



MAI 2024

IBZ NEWSLETTER

Internationales Begegnungszentrum Friedenshaus e.V.

Liebe:r Leser:in,

wir sind mit Begeisterung in den Mai gestartet! Nun stehen großartige Veranstaltungen vor uns! Am 17. Mai erwartet dich der Theatervortrag "Dalals Reise: Meine Flucht vom Irak nach Deutschland". Außerdem möchten wir mit euch in unseren Workshops im Rahmen des Integrationsmonitoring am 22. Mai über eure Diskriminierungserfahrungen sprechen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen! Unser Ziel ist es, so viele Personen wie möglich zur Mitwirkung für ein buntes und offenes Bielefeld zu bewegen.

Am 24. Mai haben wir einen weiteren Abend mit Live-Musik und Gesprächen geplant: Die Veranstaltung "Stadt, Bildung und Solidarität" behandelt diesmal die Themen Antisemitismus und antimuslimischer Rassismus. Und zu guter Letzt: Am 31. Mai veranstalten wir einen Vortrag zur weiblichen Genitalverstümmelung (FGM).

Für Juni kündigen wir außerdem unser Straßenfest zum Tag der Geflüchteten am 22. Juni an!

Bleib informiert und engagiert!

Dein IBZ Friedenshaus e.V.



Teutoburger Str. 106
33607 Bielefeld

Mühlenstrasse 54,
33607 Bielefeld



0521-521-9030



info@ibz-bielefeld.de



<http://www.ibz-bielefeld.de>



@ibzbielefeld



IBZ Friedenshaus e.V.

Johanna Al Shumali
0521-521 9042
leitung@ibz-bielefeld.de

Yammen Al Shumali (IFF-Deutschkurse)
0521-5219037 oder 0521-5219042
weiterbildung@ibz-bielefeld.de

Jana Snitko & Philipp Schniederkötter
0521-5219032/ 0176-55067564
sozialberatung@ibz-bielefeld.de

Alexander Berning
0521-5219034 oder 38
politische.bildung@ibz-bielefeld.de

Younes Nadir, Laurel Chougourou und
Angelina Bush
0521-521 9032 oder 36
kinderundjugend@ibz-bielefeld.de

Mariam Chauke
0521-5219042

Christiane Telles-Esseling
0521-5219038
presse@ibz-bielefeld.de

Magatte Gaye
0521/5219039
magatte@ibz-bielefeld.de.

Alexander Kusnezow
(Interk. Promotor/Eine Welt Netz)
a.kusnezow@ibz-bielefeld.de
0521-5219041



Allgemeines



info@ibz-bielefeld.de



0521- 521 9030

Workshops und Kommunikation zwischen Bürger*innen und der Stadt

Das Kommunale Integrationszentrum Bielefeld führte im Sommer 2023 erstmals eine repräsentative Umfragestudie zum Thema „Integration“ durch. Dabei wurden wichtige Fragen gestellt, wie: Welche Ungleichheiten bestehen und was denken die Bielefelder*innen eigentlich zum Thema Integration? Welche Diskriminierungen und Hürden werden erfahren? Und nicht zuletzt, wo funktioniert das Zusammenleben gut? Die Antworten auf diese Fragen haben sie in einem Bericht namens „Bielefelder Integrationsmonitoring“ zusammengefasst.

Die Ergebnisse dieser Studie wurden im März 2024 präsentiert. Doch über die bloße Präsentation hinaus ist es wichtig, den Dialog zu vertiefen und weitere Anregungen für praktische Lösungen von Hindernissen zu finden. Aus diesem Grund wurden in Zusammenarbeit zwischen dem IBZ und dem Kommunalen Integrationszentrum (KI) drei Workshops geplant, die am 24. Mai ab 18:30 Uhr im IBZ stattfinden werden.

Durch zielorientierte Gespräche in Workshops möchten wir dir Raum geben, um über persönliche Erfahrungen mit Rassismus zu sprechen, Anregungen für ein besseres Zusammenleben zu sammeln und dir wichtige Anlaufstellen nahelegen. Du kannst dabei sein und mitwirken! Die Teilnahme ist kostenlos, und eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Infos zu den Workshops:

Workshop 1: Safer Space Diskriminierung
(Moderation: Dr. Charbel Gauthé)

Im Safer Space kannst du über Diskriminierungserfahrungen sprechen. Wir möchten dich ermutigen und dir die Möglichkeit geben, mit anderen darüber zu reden, wie man mit solchen schwierigen Situationen umgehen kann.

Workshop 2: Orte der Ausgrenzung und Diskriminierung
(Moderation: Laurel Chougourou & Younes Nadir)

Viele Menschen in Bielefeld erleben Diskriminierung. Das kann passieren, wenn sie arbeiten oder zu Ämtern gehen. Einige Orte in unserer Stadt sind besonders mit Ausgrenzung verbunden.

Wir wollen mit dir darüber reden, wie man gegen diese Ungerechtigkeit an verschiedenen Orten vorgehen kann. Was müssen wir tun, damit Orte frei von Diskriminierung werden? Und wie können wir alle zusammen in unserer Stadt in Vielfalt zusammenleben?

Workshop 3: Angebote – Wo kann ich hingehen?
(Moderation: Yammen Al Shumali)

In Bielefeld gibt es viele Orte, wo du Unterstützung bekommen kannst. Das kann helfen, wenn du unfair behandelt wirst oder wenn du andere persönliche Probleme hast. Aber oft wissen die Leute nichts davon, oder gehen nicht dorthin.

Wir wollen mit dir darüber reden, wo du hingehen kannst, wenn du Hilfe brauchst. Und wir wollen wissen, welche Probleme es gibt, wenn man Hilfe sucht. Wie kann man Hilfe besser und einfacher erreichen?

Im Anschluss gibt es noch ein Get-together mit Essen!

Wir freuen uns auf deine Teilnahme und einen konstruktiven Austausch!



Stadt, Bildung, Solidarität.: Antisemitismus und antimuslimischer Rassismus in der Migrationsgesellschaft – 24.05.2024 | 19 Uhr

Die AG10: Migrationspädagogik und Rassismuskritik und das Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt der Universität Bielefeld laden in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Begegnungszentrum Friedenshaus e.V. zur Veranstaltung "Stadt, Bildung, Solidarität: Antisemitismus und antimuslimischer Rassismus in der Migrationsgesellschaft" ein.

Der Krieg im Gazastreifen hat auch der migrationsgesellschaftliche Diskurs in Deutschland eine neue Intensität erlangt. In der zuweilen aufgeladenen Thematisierung scheint eine differenzierte und das Leid aller Involvierten berücksichtigende Solidarität oft nur schwierig möglich. Vor diesem Hintergrund geht die Veranstaltung der Frage nach, wie eine solidarische Praxis der Kritik an antisemitischen und antimuslimischen Rassismen in Bielefeld ermöglicht werden kann, die die Kritik an beiden Gewaltformen nicht gegeneinander ausspielt.

Vortrag zur weiblichen Genitalverstümmelung (FGM): Aufklären, Unterstützen, Verändern – Eintritt frei

Wir laden herzlich ein zu einem wichtigen Vortrag mit Khadra Ali Mohamed, am 31. Mai 2024 um 19 Uhr, im IBZ-Saal.

Die „Weibliche Genitalverstümmelung“ (FGM) ist eine grausame Praxis, die leider immer noch in über 30 Ländern praktiziert wird. Es ist wichtig zu betonen, dass FGM keinen religiösen Hintergrund hat, sondern auf kulturell geprägte Strukturen zurückzuführen ist.

Khadra Ali Mohamed, eine mutige Frau aus Somalia, wurde selbst im Alter von neun Jahren Opfer von FGM. Sie sagt: „Ich selbst wusste nicht, dass es Frauen gibt, die nicht verstümmelt sind, bis ich hier ankam und auf Menschen traf, die sich dieser grausamen Praxis nicht bewusst waren.“

Durch ihre persönlichen Erfahrungen möchte Khadra das Bewusstsein für diese schreckliche Praxis schärfen und einen Beitrag zur Prävention und Unterstützung von Frauen leisten, die von FGM betroffen sind.



Podium:

- Paul Mecheril (Universität Bielefeld | Moderation)
 - Murisa Adilovic (Integrationsrat der Stadt Bielefeld)
 - Namé Ayaz-Gür (Bielefelder Initiative gegen Antisemitismus und Islamfeindlichkeit)
 - Saskia Müller (Universität Bielefeld)
- Live-Musik von Kozma Orkestar (Urban und Global Brass) wird den Abend abrunden.
Eintritt frei



Qualifizierungsangebot: Brückenbauen für den Stadtteil 13.Sept.–01.Dez 2024 (03 Module + Abschließende Woche)

Für ein Brackwede in dem sich alle willkommen und respektiert fühlen! Du möchtest aktiv dazu beitragen, den Spaltungen in unserer Gesellschaft entgegenzuwirken und ein positives Miteinander fördern? Dann ist unsere Qualifizierung zum/r Brückenbauer*in genau das Richtige für dich!

Wir bieten einen Raum für Reflexion und Austausch über wichtige Themen wie Demokratieverständnis, Werte, Rassismus, Diskriminierung und Extremismus. Die Ausbildung ermöglicht es dir, in Deinem Verein, in Schulen, Kitas, Behörden bei der Prävention oder Aufarbeitung von Rassismus unterstützend und aufklären tätig werden und in Deinem Freundeskreis aktiv Haltung zeigen. Und das Beste: Auch nach Abschluss der Ausbildung bleiben wir gemeinsam aktiv im Engagierten-Netzwerk.

Gemeinsam können wir viel bewegen! Schließe dich uns an und sei Teil einer Bewegung, die sich für ein tolerantes und weltoffenes Brackwede einsetzt. Dieses Angebot ist eine Zusammenarbeit zwischen dem IBZ, der Diakonie Brackwede, der VHS, der Stadt Bielefeld, dem Esta Bildungswerk, Quelle Wandel, Quelle Gemeinschaft, den Naturfreunden und der Awo Bielefeld.

DEIN	ENGAGEMENT	ZÄHLT
Modul 1: Werte und demokratische Haltung		
Fr, 13.09.2024, 15:00-20:00 Uhr Sa, 14.09.2024, 09:00-16:00 Uhr So, 15.09.2024, 09:00-14:00 Uhr		
Modul 2: Rassismus/Diskriminierung		
Fr, 04.10.2024, 15:00-20:00 Uhr Sa, 05.10.2024, 09:00-16:00 Uhr So, 06.10.2024, 09:00-14:00 Uhr		
Modul 3: Extremismus		<p>Anmeldung und weitere Informationen:</p> <p>Stadtteilkoordination DiakonieVerband Brackwede Tel.: 0521 - 94239 – 120 E-Mail: sonja.frisch@diakonie-bielefeld.de</p> <p>Solidarbeitrag: 200 € Bildungsurlaub: Anerkennung möglich Ort: BI-Brackwede (Adresse bei Anmeldung)</p> <p>Qualifizierungsteam: Aysel Fakir-Devran und Sascha Schmittutz</p>
Abschlusswoche mit Übernachtungsoption		
Mi, 27.11.2024, 09:00-17:00 Uhr Do, 28.11.2024, 09:00-17:00 Uhr Fr, 29.11.2024, 09:00-17:00 Uhr Sa, 30.11.2024, 09:00-17:00 Uhr So, 01.12.2024, 09:00-12:30 Uhr		
 	 	 
 		



Theatervortrag "Dalals Reise: Meine Flucht vom Irak nach Deutschland"

Datum: Fr., 17. Mai 2024
Uhrzeit: 19:00 Uhr, im Saal

Die 17-jährige Dalal Hasan lädt dich zu einer bewegenden Reise ein, die du nicht vergessen wirst. Tauche ein in die fesselnde Erzählung, die zwischen früheren Tagebucheinträgen und aktuellen Erfahrungen wechselt. Erfahre von Dalals Verbindung zu ihrer Vergangenheit und wie sie als Kind Kontinente überquerte, um vom Irak nach Deutschland zu gelangen.

"Diese Geschichte ist für mich ebenso neu wie für dich, aber sie hat mir geholfen, einen tieferen Sinn im Leben zu finden", beschreibt Dalal Hasan ihren Beitrag für diesen einzigartigen Abend.

Erlebe die emotionale Kraft persönlicher Geschichten und sei dabei, wenn Dalal die Herausforderungen einer Flucht und die Suche nach einem neuen Zuhause mit dir teilt.



Latino Kulturabend im IBZ

Wir veranstalten am 08. Juni einen Lateinamerikanischen Kulturabend mehr Infos folgen!!



» Kinder- und Jugend

YourArt bietet jungen Menschen Raum für Ausdruck und Inspiration

YourArt ist ein neues Projekt, das jungen Menschen Raum bietet, ihre Kreativität auszuleben und sich künstlerisch auszudrücken. Egal ob Malen, Zeichnen, Basteln oder andere kreative Aktivitäten – bei YourArt ist alles möglich.

Wer? Junge Menschen im Alter von 10 bis 16 Jahren Wann? Dienstags, zwei Mal im Monat, von 17:00 bis 19:00 Uhr Wo? Im Hausgruppenraum des Internationalen Begegnungszentrums (IBZ), Teutoburger Str. 106, Bielefeld Wie? Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich.

Bei YourArt geht es nicht nur um das Schaffen von Kunstwerken, sondern auch um den Austausch mit Gleichgesinnten und die Förderung von Gemeinschaftssinn. Wir möchten eine Umgebung schaffen, in der sich junge Menschen wohl fühlen und ihre kreativen Ideen gemeinsam entwickeln können

Infos &Anmeldung:

kinderundjugend@ibz-bielefeld.de

Telefon: 0521 – 5219 036

Mobil: 0157– 8220051



Gefördert durch die **Aktion MENSCH** 

YourArt:

Bringe deine Kreativität zum Ausdruck

Wer?
Junge Menschen **10 – 16 Jahre**

Wann?
Dienstags zwei Mal im Monat
17.00 – 19.00 Uhr

Wo?
Hausgruppenraum des IBZ

Wie?
Kostenlos und unverbindlich

Infos &Anmeldung:
kinderundjugend@ibz-bielefeld.de
Telefon: 0521 – 5219 036
Mobil: 0157– 8220051



IBZ Friedenshaus e.V. Teutoburger Str. 106 - 33607 - Bielefeld